

# Dienstbesprechungen NRW

**Beitrag von „Maylin85“ vom 3. Oktober 2020 15:09**

Ich arbeite konstruktiv mit meinen Kollegen zusammen, gehe auch mal in Freistunden mit dem einen oder anderen Kaffee trinken oder vor Konferenzen gemeinsam etwas essen, einige Kollegen treffe ich auch privat gerne und öfters. Aber ich finde es unnötig, soziales Miteinander von oben zu verordnen und daraus Zwangsveranstaltungen zu machen, die mit längerer erforderlicher Anwesenheit einhergehen.

Mir persönlich würde es auch völlig ausreichen, wenn meine Verabschiedung (so sie denn offiziell sein muss) in die große Pause gequetscht wird und im Lehrerzimmer stattfindet in Anwesenheit derjenigen, die gerade zufällig da sind. Morgens Kuchen hinstellen, fertig. Man muss ja auch nicht immer um alles einen riesen Aufriss machen.